

Einladung zur Auftaktveranstaltung

Roter Stöckelschuh - Austausch zu Sexarbeiter*innen in der ärztlichen Praxis



Das Team des Modellprojekts Roter Stöckelschuh lädt zur Auftaktveranstaltung ein: Am 17. November 2020 stellen sich Team und Projekt vor und leiten einen ersten Austausch zum Thema Sexarbeiter*innen in der ärztlichen Praxis.

Als hoch stigmatisierte Berufsgruppe sprechen Sexarbeiter*innen aus Angst vor Ablehnung und Diskriminierung oft nicht mal in ihrem engsten sozialen Umfeld über ihre Tätigkeit. Wenn Sexarbeiter*innen Ärzt*innen aufsuchen ist es für sie schwierig abzuschätzen, wie diese bei einem Outing auf ihre Tätigkeit reagieren. Aber: Offen sprechen zu können, einen wertschätzenden Umgang und Beratung zu erfahren sind wichtige Voraussetzungen für eine gute Behandlung. So können gesundheitliche Risiken aus medizinisch-fachlicher Perspektive differenzierter abgeschätzt und der Gesundheitsschutz von Sexarbeiter*innen erhöht werden.

Berührungsängste und Vorbehalte auf beiden Seiten stellen sowohl Sexarbeiter*innen als auch Ärzt*innen vor Herausforderungen, denen der Rote Stöckelschuh mit einem Anti-Diskriminierungslabel entgegentreten möchte. Ziel des Projekts ist es ein Netzwerk an Sexarbeiter*innen akzeptierenden und kompetent beratenden und behandelnden Praxen aufzubauen und diese für Sexarbeiter*innen mit dem Roten Stöckelschuh zu kennzeichnen. Hierfür werden Fortbildungen und Informationsveranstaltungen für aufgeschlossene Angehörige des Gesundheitswesens stattfinden. Zunächst liegt der Schwerpunkt dabei auf gynäkologischen Praxen, soll aber um Allgemeinmedizin, Urologie, Psychotherapie und bei Bedarf auch weitere Fachrichtungen erweitert werden.

Der begleitende Input der Auftaktveranstaltung stellt dabei Erfahrungen vor, die Sexarbeiter*innen bei Outings in Praxen gemacht haben und immer noch häufig machen. Wir laden auch zu einem Austausch darüber ein, welches Wissen und welche Kompetenzen Mitarbeiter*innen des Gesundheitswesens durch Fortbildungen an die Hand gegeben werden sollten, damit Sexarbeiter*innen sich bei ihnen willkommen fühlen und eine bedarfsgerechte Behandlung erfahren.

Die Veranstaltung richtet sich vor allem an interessierte Ärzt*innen, heißt aber auch Sexarbeiter*innen, Beratungsstellen und Interessenvertretungen von Sexarbeiter*innen herzlich willkommen.

Teilnahme und Anmeldung

Die Teilnahme an der Auftaktveranstaltung ist kostenlos. Reisekosten (Fahrt- und Übernachtungskosten) sind selbst zu tragen. In begründeten Ausnahmen können hierüber abweichende Vereinbarungen getroffen werden.

Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist bitten wir Sie um vorherige Anmeldung per Mail. Hierfür können Sie das beigefügte Anmeldeformular als Vorlage nutzen.

Sollten Sie nicht persönlich vor Ort teilnehmen können, aber dennoch Interesse daran haben der Veranstaltung online beizuwohnen, dann lassen Sie uns hierüber gerne eine Information zukommen. Bei entsprechendem Bedarf werden wir die technischen Möglichkeiten hierfür prüfen.

Wann und wo?

Datum: **17. November 2020**

Uhrzeit: **19.30 bis 21.30**

Wo: **Berlin-Kreuzberg** (Nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung)

Kontakt und Anmeldung:

Modellprojekt Roter Stöckelschuh
Deborah Hacke

roterstoeckelschuh@besd-ev.de

030/40983086